



Herr
Dr.-Ing. Peter Ulbrich
(PERSÖNLICH)

WS16/17: Auswertung für Echtzeitsysteme

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Ulbrich,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS16/17 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Echtzeitsysteme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_v_w57 - verwendet, es wurden 34 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV (Vergleich fehlt noch, wird nachgesendet!).

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS16/17 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

Dr.-Ing. Peter Ulbrich

WS16/17 • Echtzeitsysteme
ID = 16w-EZS

Rückläufer = 34 • Formular t_v_w57 • LV-Typ "Vorlesung"



Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=1,39
s=0,52

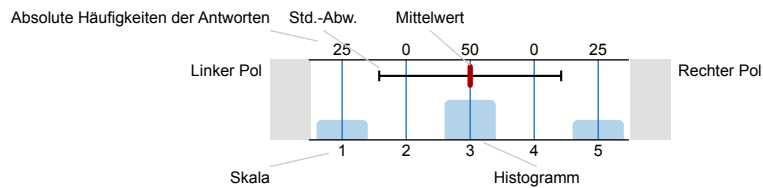
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=1,38
s=0,54

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

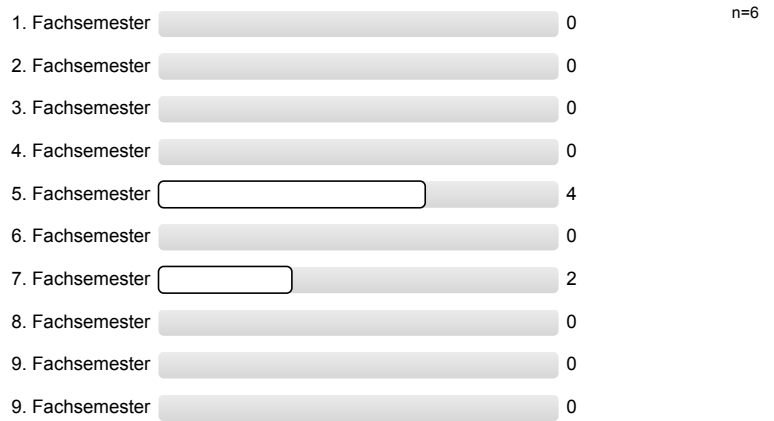
2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

CE • Computational Engineering	<input type="checkbox"/>	2	n=34
INF • Informatik	<input type="checkbox"/>	5	
IuK • Informations- und Kommunikationstechnik	<input type="checkbox"/>	5	
MB • Maschinenbau	<input type="checkbox"/>	4	
ME • Mechatronik	<input type="checkbox"/>	15	
MT • Medizintechnik	<input type="checkbox"/>	2	
WING • Wirtschaftsingenieurwesen	<input type="checkbox"/>	1	

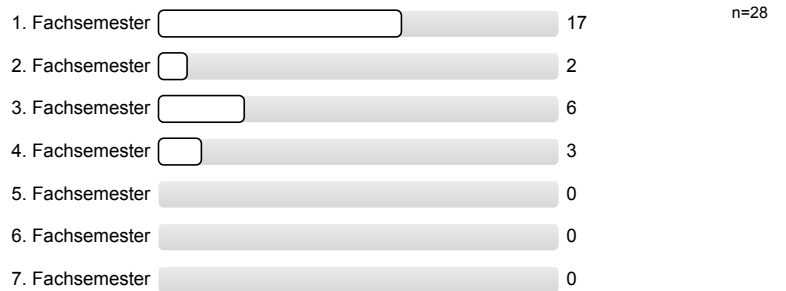
2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="checkbox"/>	6	n=34
M.Sc. • Master of Science	<input type="checkbox"/>	27	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="checkbox"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="checkbox"/>	1	
LA • Lehramt mit Staatsexamen	<input type="checkbox"/>	0	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="checkbox"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="checkbox"/>	0	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	0	

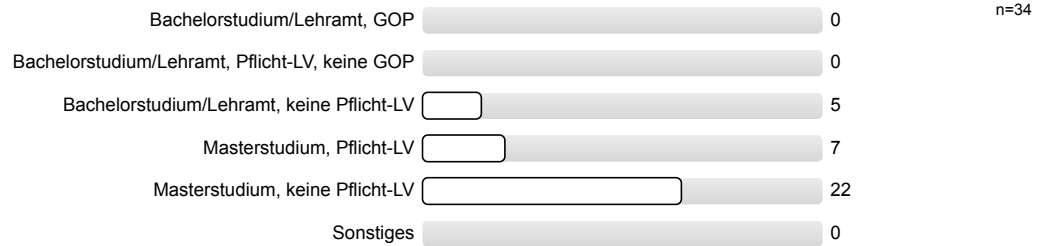
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



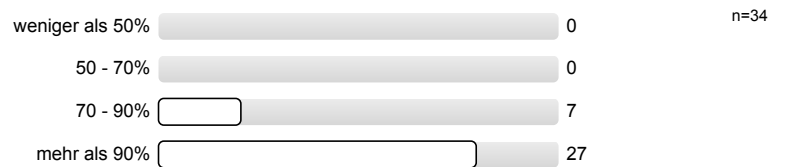
2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



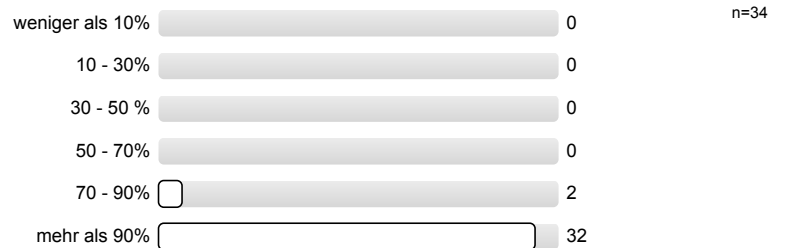
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



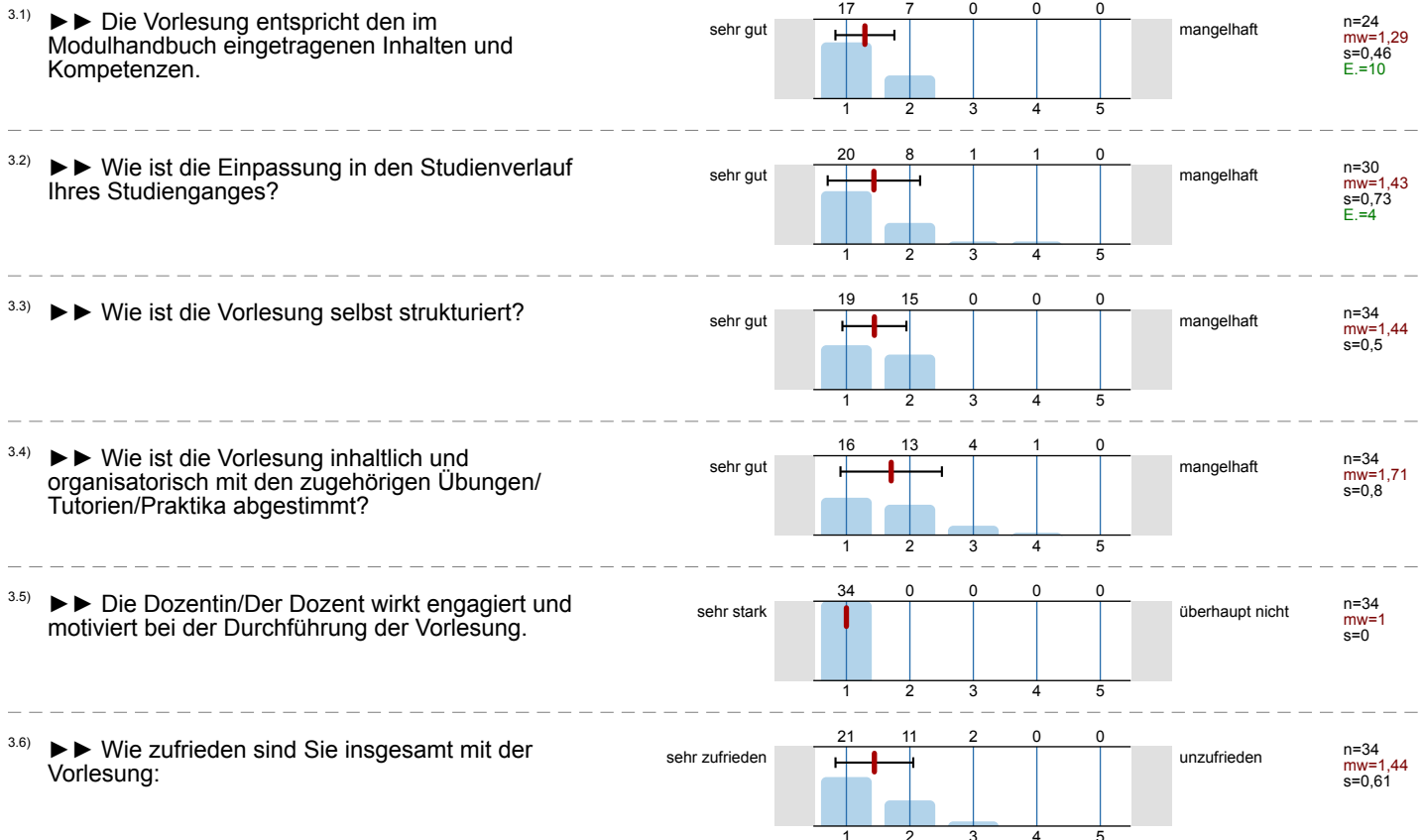
2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.



2.8) Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.



3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- - Regelmäßiger Bezug auf den Einsatz in der Praxis des vermittelten Wissens & aktuellen Stand der Wissenschaft
- Dozent vermittelt Begeisterung für das Thema
- Kritische Erläuterung des vermittelten Wissens

- - Stil der Präsentation
- Beispiele aus der Praxis
- Weihnachtsvorlesung

- -Dozent ist bemüht, den Stoff auch für Quereinsteiger (wenig Erfahrung mit Betriebssystemen oder C) verständlich zu vermitteln
- Anschauliche Beispiele, verständliche Erklärung der Sachverhalte, entspannte Atmosphäre
- Der Dozent übermittelt auch komplexe Themenbereiche anhand guter Beispiele verständlich
- Dozent erklärt gut, wirkt motiviert
- Dozent wirkt sehr engagiert, Vorlesung behandelt Fächerübergreifende Themen
- Eingehen auf interdisziplinäre Bereiche.
- Engagierter Dozent, dem man gerne zuhört
- Es wird immer wieder ein Bezug zu realen Anwendungen und zur Industrie hergestellt.
- Gute Kommunikation, Engagement, "Mitnehmen" der Studenten, Verständnis für die Studenten
- Guter Vortragsstil
Übungen greifen Vorlesungsinhalte auf und verbessern das Verständnis
- Guter redner
- Motivierter Dozent
- Praxisbezogene Fragestellungen in den Uebungen.

- Schöne praxisnahe Einführung in das Thema, wobei der Stoff in den Rechner-Übungen passend zur Vorlesung ausgewählt wird.
- Sehr kompetenter Professor! Redet engagiert über den Stoff und motiviert die Studenten. Gute und logische Abarbeitung aller Themen.
- Starker praktischer Bezug
Viele praktische Beispiele, auch in der Vorlesung
Großes Engagement der Veranstalter
- gute interessante Informationen aus der Praxis
- sehr motivierter Dozent

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - Aufwand: In EZS Vorlesung, Tafelübung, Rechnerübung plus Übungsaufgaben für 5 ECTS - andere Lehrveranstaltung gleiche ECTS, aber nur Vorlesung plus eine Übung.
 - Beamer-Folien teilweise nicht identisch mit Ausdruck.
 - am Ende der VL immer etwas hektisch wegen Zeitdruck
- - Oft zu knappe Zeitplanung für den Vorlesungsstoff, so dass es zu Zeitüberschreitungen oder schneller Abhandlung des Stoffes gegen Ende der Stunde kommt. Als Lösung evtl. vor allem gegen Ende der Vorlesungsreihe Stoff in den Übungen behandeln (Stoff anhand von Beispielen verdeutlichen)
- - Häufiges Überziehen, da zu viel Stoff pro Vorlesung angesetzt wird
- Bisweilen sind eigentlich leichte Inhalte in den VL-Folien etwas kompliziert ausgedrückt (z.B. mittels Formeln, etc.). Dies verwirrt unnötig, und eine Folie mit einer kurzen, einfachen Erklärung/Metapher, worum es im Kern geht, wäre für das Verständnis sehr vorteilhaft.
- Die Notation (np. aufgabe) passt hier und da nicht ganz, sowie die Beweise sind ohne Fließtext schwer zu verstehen. Literatur hilft hier.
- Einige Male überzogen, dann waren wir spät bei der Kantine
- Es wird jede Vorlesung ueberzogen. Ich schlage vor das Stundenende als harte Deadline im Themenscheduling zu beruecksichtigen.
- Folien bisschen überladen
- Foliensätze: Wichtige, immer wieder verwendete Formeln gehen etwas unter. Teils wäre es gut, wenn sehr wichtige "Formeln" nochmal verbal ausformuliert würden. Z.b. diese Formel mit dem Auf/Abrunden zur Planbarkeitsanalyse, wo dann als WCET alles am kritischen Punkt betrachtet werden musste. Oder auch Formeln für den SpSR-Abfrager mit Budget.
- Häufiges Überziehen. Ein schnellerer Einstieg in den Inhalt, dafür am Ende länger auf den wichtigen Stoff eingegangen werden kann.
- Manchmal stellt der dozent gegen Ende der vorlesung fest, dass nicht mehr viel Zeit verbleibt, weswegen er dann das tempo erhöht. Dann fällt es mir schwer zu folgen. Es ist also vielleicht ab und zu ein bisschen zu viel Stoff pro Vorlesung.
- Skript überwiegend gut, jedoch recht überladenen Seiten
Tendenziell sind am Ende der Zeit noch zu viele Folien über...
- Skriptstruktur ist selten etwas verwirrend
- Vorlesung: Kaum Verbesserungsvorschläge, aber eine Exkursion in die Industrie wäre interessant gewesen - besonders deren Sichtweise, die der Professor ja teilweise geschildert hat (Automobilsektor: Kosten vs. Sicherheit)
- Zu viel Wertlegung auf "Fachbegriffe" für die man bei Google nur Treffer unter www4.cs.fau.de findet.
- die zeitliche Einteilung der Vorlesung ist oft nicht so gut, sodass die Vorlesungsdauer überschritten wird bzw. Teile in die Übungen ausgelagert werden.

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- BS als Voraussetzung, damit nicht unnötig Zeit für die Erklärung grundlegender Konzepte verloren geht.
- Glühwein und Kekse machen fröhlich :)

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

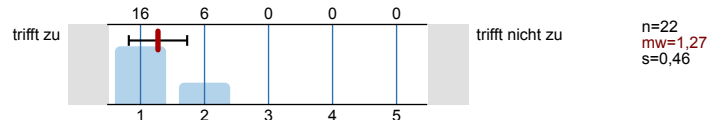
5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten?



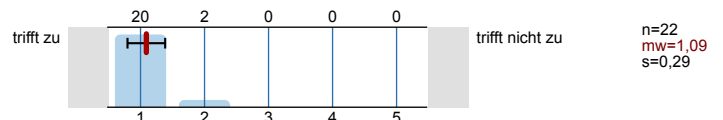
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



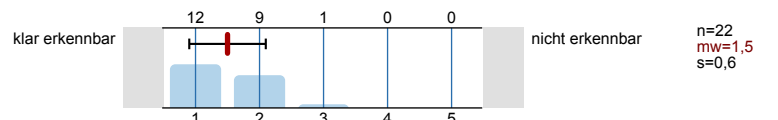
5.3) Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



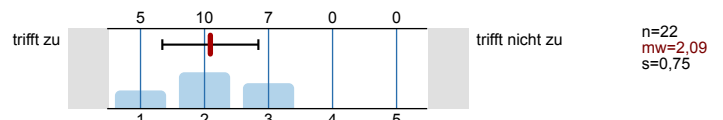
5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.



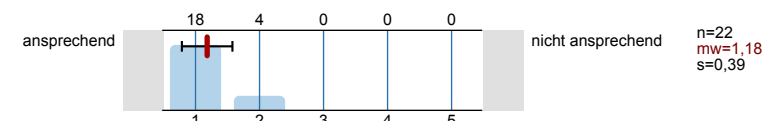
5.5) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



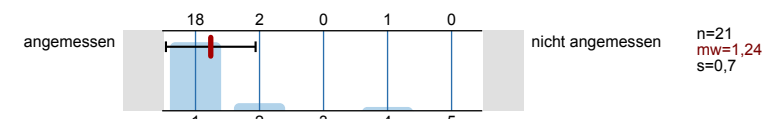
5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:



5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



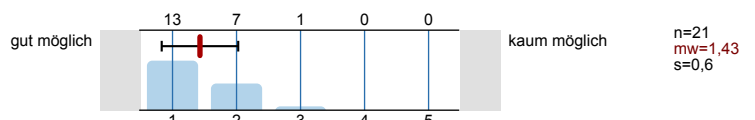
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



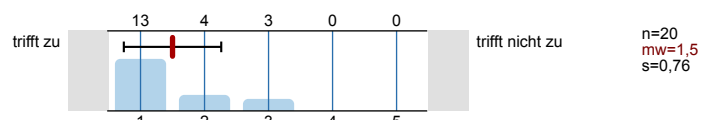
5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

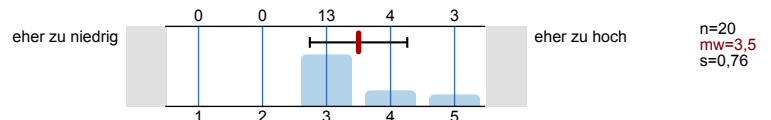


5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

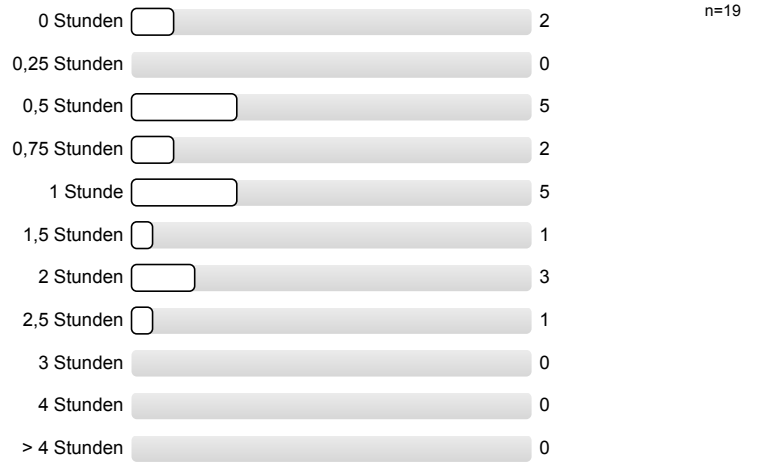


6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

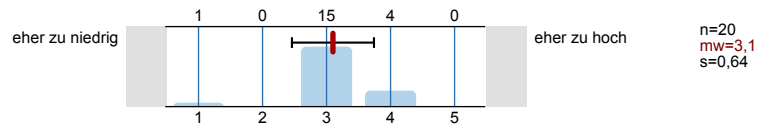
6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:

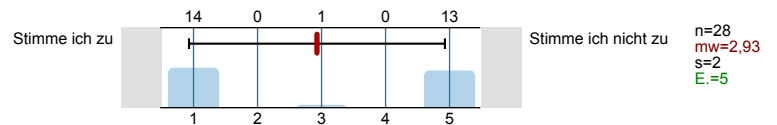


6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



7. Von der Dozentin/Vom Dozenten gestellte Fragen

7.1) Die Vergabe von Task-Prioritäten gemäß der Abteilungsnummer ist ein erprobtes Planungsverfahren.



Profillinie

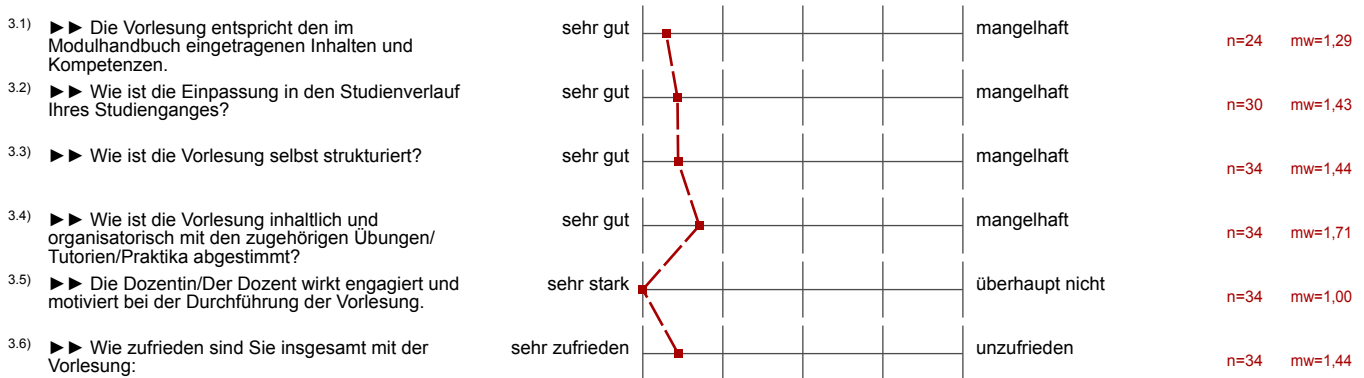
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)

Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Peter Ulbrich

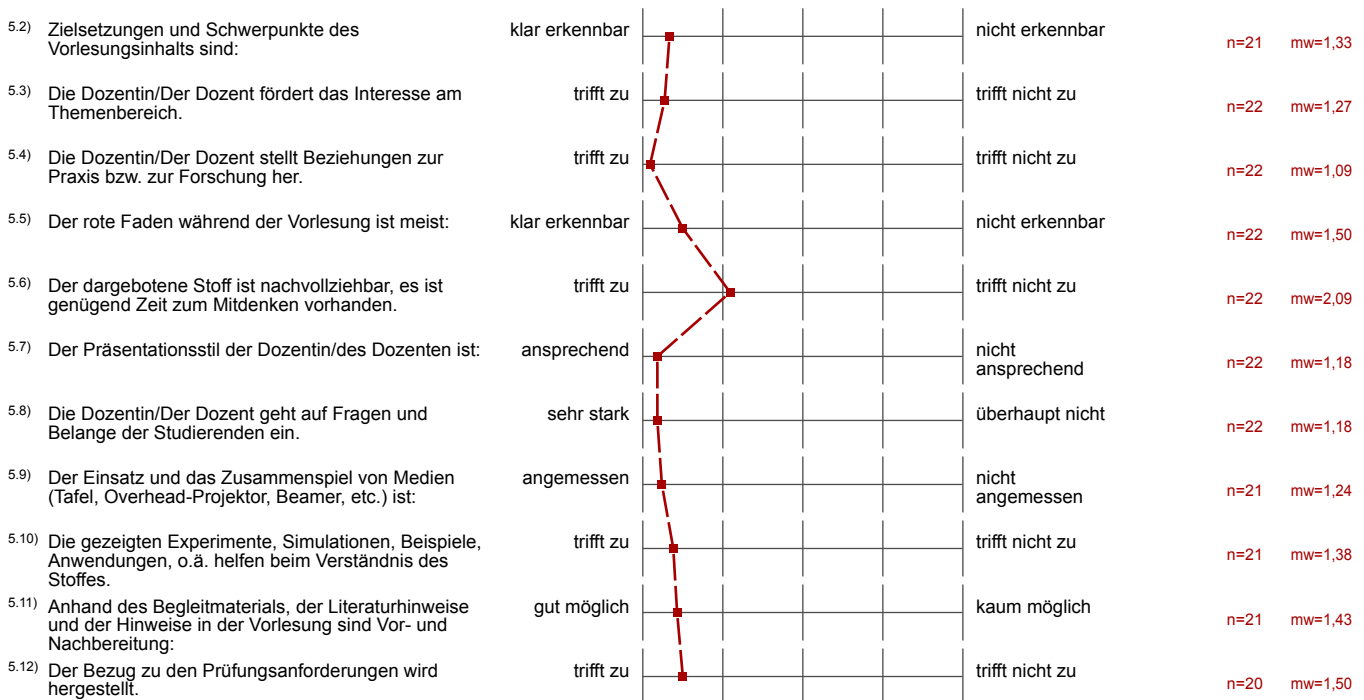
Titel der Lehrveranstaltung: Echtzeitsysteme
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

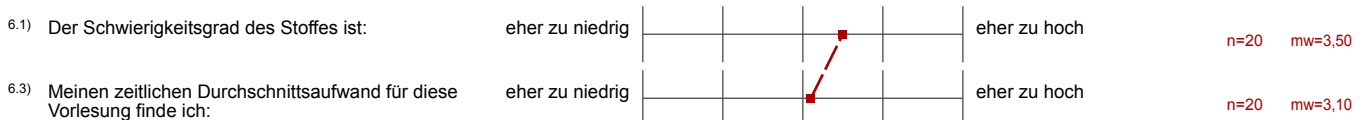
3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



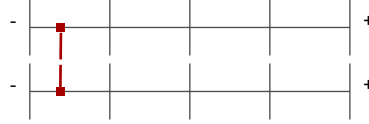
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)

Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Peter Ulbrich

Titel der Lehrveranstaltung: Echtzeitsysteme
(Name der Umfrage)

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/
Dozent



mw=1,39 s=0,52

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und
Dozentin/Dozent

mw=1,38 s=0,54